

TREFFPUNKT. Stadtf Frühstück im Schlosshotel Dörflinger

Traditionsbetrieb auf innovativem Weg

Schlosshotel in Bludenz wurde saniert; Susanne Dörflinger lud zu Frühstück.

BLUDENZ. (cm) Das Schlosshotel - ein Ort des Genießens und Verweilens. Mit viel Gefühl und Respekt vor der Tradition des Hauses plante und realisierte **Susanne Dörflinger** in den vergangenen Monaten die Bauarbeiten zur Modernisierung des Vorzeigebetriebs. Nun lud sie zum Stadtf Frühstück und zeigte stolz das Ergebnis der Sanierungsarbeiten.

Zimmer mit Blick über die Dächer der Stadt, oder doch lieber das nahe Schloss Gayenhofen im Panorama? Im Schlosshotel Dörflinger steht den Gästen die Wahl auf einige der atemberaubendsten Aussichten von Bludenz frei, und das alles in Kombination mit stilvoll renovierten Zimmern und hervorragender Küche. Darüber hinaus eine sym-



Schlosshotel-Gastgeberin Susanne Dörflinger.

pathische Gastgeberin, die in dritter Generation den Betrieb führt, mit ganzem Herzen bei der Sache ist und Wert auf nachhaltige Qualität legt.

Sehr zahlreich waren die Gäste der Einladung zum Stadtf Frühstück in das Schlosshotel gefolgt und hörten gebannt den Erläuterungen der Hotelière. Die Führung durch die erweiterte Küche und den neuen Zimmertrakt begeisterte die Anwesenden durch eine ebenso praktische wie sehenswerte Archi-

tektur, die die Handschrift von Susanne Dörflinger erkennbar macht. Beim anschließenden Frühstück genossen die Besucher vor allem auch die bemerkenswerte Aussicht von der Terrasse aus.

Gästeliste

Beeindruckt von den gelungenen Erneuerungen zeigten sich Bürgermeister **Mandi Katzenmayer**, die anwesenden Stadträte, **Margit Hinterholzer** (Agentur magisch), Intendant **Thomas Welte** (Shakespeare am Berg), **Arno Sprenger** (Sparkasse Bludenz), **Sandro Preite** (FA Preite) ebenso wie **Elisabeth Schwald** (VHS Bludenz) und **Andrea Maria Rückner** (Fadenwerk). Das Frühstück ließen sich **Wolfgang Kischka** (Agentur Kischka) und **Wolfgang Burt-scher** ebenso schmecken wie die Bäckermeister **Hanno Fuchs** und **Wilfried Begle**, Geschäftsführerin Stadtmarketing **Ulrike Dirnbauer** und Künstlerin **Christine Lederer**.



Margit Hinterholzer und Thomas Welte. FOTOS: CM



Arno Sprenger und Elisabeth Schwald.



Wolfgang Kischka und Andrea Maria Rückner.



Auch die WC-Anlagen wurden erneuert. FOTO: STADT BLUDENZ

Letzter Schliff für Volksschule Bings

BLUDENZ. Nachdem bereits in den vergangenen Jahren umfassende Sanierungsarbeiten an der Volksschule Bings getätigt wurden, folgt nun die dritte und letzte Bauetappe.

Das Schulgebäude der Volksschule Bings, das in den 1950ern errichtet wurde, erfuh im Laufe seines Bestehens immer wieder kleinere Sanierungsmaßnahmen, die zur Adaptierung des Gebäudes an den laufenden Schulbetrieb beitrugen. Vor zwei Jahren nahm die Stadt Bludenz jedoch weitreichendere Bautätigkeiten in Angriff. So wurden 2015 in einem ersten Schritt Fenster, Heizungsanlage sowie die Dachisolierung erneuert. Im darauffolgenden Jahr wurden bauliche Maßnahmen im Bereich der Außenfassade vorgenommen. Zudem wurde das Dach des Schulgebäudes neu eingedeckt, die Fassade gestrichen sowie der Blitzschutz erneuert.

Seit Anfang Mai sind nun die letzten Sanierungsmaßnahmen im Gange. Der Schwerpunkt der Bautätigkeiten liegt

dabei dieses Mal im Ausbau des Innenbereichs. So werden neben einem behindertengerechten Zugang im Erdgeschoss auch die barrierefreien Toiletten eingerichtet. Weiters werden in allen Klassen Akustikdecken installiert und die ehemalige Schulkwartwohnung im Dachgeschoss als Mehrzwecksaal adaptiert. Der ehemalige im Kellergeschoss des Schulgebäudes befindliche Turnsaal wird zum Werkraum umfunktioniert.

Außerhalb der Schulzeiten sollen diese Räumlichkeiten auch als Vereinslokalitäten genutzt werden können. „Die Umgestaltung des Schulgebäudes schafft dabei nicht nur einen Mehrwehrt für die Schule, sondern auch für ganz Bings“, so **Joachim Weixlbaumer**, Stadtrat für Hochbau.

Die Kosten für die abschließenden Sanierungsmaßnahmen belaufen sich auf rund 180.000 Euro. Bis zum Schulbeginn im Herbst sollen alle Baumaßnahmen abgeschlossen sein.



Wohnen im Park | Werdenberg Bludenz

- ▶ hochwertige Eigentumswohnungen
- ▶ 2 Minuten zu Fuß in die Altstadt
- ▶ Bus und Bahn in der Nähe
- ▶ Wohnprojekt mit wohn-iQ
- ▶ barrierefrei, TG, Lift, Erdwärme, Solar

i+R Wohnbau GmbH | Christian Wieser | T 0664 28 26 280

Baubeginn erfolgt!



Bludenz | Das ist Lebensqualität

ir-wohnbau.at